DER NEUE GASTEIG

Willkommen Zukunft

DER NEUE GASTEIG – KOMPAKT

Der Gasteig wird fit für die Zukunft

Kultur für alle – mit neuem Gesicht und neuen Möglichkeiten

- Mehr Raum für Kultur und Bildung in einer wachsenden Großstadt
- Mehr Angebote für alle Alters- und Einkommensstufen
- Ein architektonisches Highlight mit internationaler Strahlkraft

Ein Ort, an dem sich die Stadt trifft

- Mehr Raum für Begegnungen, Kreativität und konsumfreien Aufenthalt
- Neue Kulturbrücke mit Flächen für Festivals, Ausstellungen und Pop-Up-Auftritte
- 900 m² für Kulturvermittlung zum Mitmachen und Ausprobieren
- Ein neuer Saal für Debatten und Diskussionen für 300 Personen
- Mehr gastronomische Angebote, Platz für Feierlichkeiten und Empfänge
- Integrierte Kinderbetreuung

Licht und Luft zum Lesen und Lernen

- Optimale Bedingungen zum Lernen, Arbeiten, Lesen, Diskutieren und Mitgestalten
- Open Library 7–24 Uhr jeden Tag
- Moderne Kurs- und Unterrichtsräume, Lerngarten und Lese-Café auf dem Dach

Kulturerlebnisse mit Spitzentechnik

- Technisches Upgrade auf höchstem Niveau: Ob Weltklasse-Akustik in der Philharmonie, Bühnen- und Veranstaltungstechnik oder Digitalisierung der Bibliothek
- Perfekte Auftrittsmöglichkeiten für Künstler*innen aus aller Welt
- Beste Lern-, Probe- und Auftrittsbedingungen für den künstlerischen Nachwuchs

Atemberaubender Ausblick für alle

- Ein öffentlicher Aussichtspunkt und ein Dachrestaurant als neue Highlights – mit einzigartigem Blick über die Isar und die Stadt

Nachhaltig und inklusiv

- Allein durch den Umbau (statt Neubau) werden 40.000 t CO_2 eingespart.
- Gebäude und Technik werden auf den modernsten energetischen Standard gebracht – inklusive Photovoltaik, Fernkälte, moderner Dämmung und Fassadenbegrünung.
- Inklusion und Barrierefreiheit konsequent im ganzen Haus

Ein neuer Saal für Debatten und Diskussionen: das Forum der Münchner Volkshochschule

Kammermusik, Kino oder Tanzperformance: der neu gestaltete Carl-Orff-Saal kann alles.

Der Neue Gasteig in Zahlen

365
Tage im Jahr geöffnet

Mehr als
2.000
Veranstaltungen im Jahr

Mehr als
1.500
Räume

100.000
Quadratmeter Bruttogrundfläche

6
Kultur- und Bildungseinrichtungen in einem Haus

Bis zu
10.000
Besucher*innen pro Tag

4.144
Plätze in
6
Veranstaltungssälen

Europas größtes Kulturzentrum wird fit für die nächsten Generationen als offener und demokratischer Raum für alle.

Warum der Gasteig saniert werden muss

Nach 40 Jahren haben die mehr als 200 technischen Anlagen im Gasteig ihre Lebensdauer überschritten. Ein Betrieb mit jährlich 2 Millionen Besucher*innen ist nicht mehr gesichert. Sieben Beispiele.

Brandschutz und Sicherheit gefährdet

Sprinkleranlage, Brandmeldeanlage und Alarmierungsanlage haben ihre Lebensdauer überschritten. Keine Ersatzteile, kein Service, keine Gewährleistung durch den Hersteller.
Ausfallrisiko hoch, Bespielbarkeit des Hauses ist gefährdet

Gebäude undicht

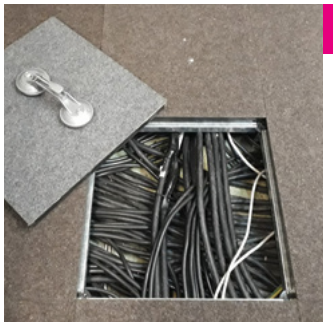
An vielen Stellen der 18.000 m² Dachflächen und an Gebäudefugen tritt Wasser ein und verursacht Schäden an der Bausubstanz.
Tragfähigkeit der Gesamtstruktur ist gefährdet

Glasfassade zersplittert

Die knapp 1.500 m² große Glasfassade zeigt zunehmend Schäden. Dichtungen sind spröde, was zu Rissen in den Glasscheiben führt.
Sicherheitsrisiko durch herabfallendes Glas

Rohrleitungen marode

Das mehr als 35 km lange Rohrnetz für Wasser, Abwasser, Heizung und Fernwärme zeigt an vielen Stellen Korrosion und ist undicht.
Bausubstanz ist durch austretendes Wasser gefährdet



Kabelschächte überfüllt

Schächte für Strom-, Kommunikations- und Haustechnikkabel in Böden, Wänden und Decken sind völlig überfüllt.
Keine neuen Datennetze möglich.
Zusätzliches Brandrisiko, keine Zukunftsfähigkeit mehr

Logistik unmöglich

Die Nutzung der Ladezone der Philharmonie für Instrumente und Bühnentechnik ist nach 22 Uhr seit 1996 aus Lärmschutzgründen untersagt. Die bisherige Ausweichlösung ist nach heutigem Stand nicht mehr genehmigungsfähig.
Konzertbetrieb nicht möglich

Ökologische Nachhaltigkeit mangelhaft

Gebäude und gesamte Technik entsprechen nicht modernen energetischen Standards. Keine Nutzung erneuerbarer Energien, zum Beispiel durch Photovoltaik.
Ökologische Zukunftsfähigkeit ist nicht gewährleistet

Wir für den Neuen Gasteig
Wir für das Publikum

„Der Neue Gasteig hat alles, um die Menschen in der Landeshauptstadt München zu begeistern: Mit einem offenen und modernen Ort für Kultur und Bildung investieren wir in die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität unserer Stadt.“
Oberbürgermeister Dominik Krause

„München braucht so einen Ort, der Begegnung schafft, kulturelle Teilhabe ermöglicht und so die Demokratie stärkt. Denn wo Menschen zusammenkommen, entstehen Verständnis, Dialog und gesellschaftlicher Zusammenhalt.“
Mona Fuchs
Zweite Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München

„Der Neue Gasteig setzt neue Maßstäbe: für die Menschen in München und als Leuchtturm für die internationale Strahlkraft unserer Stadt.“
Dr. Christian Scharpf
Referent für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München

„Es entsteht ein besonderer und attraktiver Ort, mit vielfältigen wie herausragenden Angeboten und zahlreichen Möglichkeiten der Begegnungen: ein Treffpunkt, der offen für alle ist.“
Marek Wiechers
Kulturreferent der Landeshauptstadt München

„Der Neue Gasteig ist der lebendige und pulsierende Ort, um Kultur in allen Facetten zu erleben. Er bietet Raum für Experimente, Austausch und Zusammenspiel. Hier gibt es Platz, sich auszuprobieren und gemeinsam Kultur zu schaffen.“
Stephanie Jenke
Geschäftsführerin Gasteig München GmbH

„Mit dem Neuen Gasteig bekommt München wieder eine Weltklasse-Bibliothek: mehr Licht, mehr Raum, mehr Möglichkeiten – und offen rund um die Uhr.“
Dr. Arne Ackermann
Direktor der Münchner Stadtbibliothek

„Miteinander, voneinander, übereinander lernen – dafür steht die MVHS. Der Neue Gasteig passt wie kaum ein anderer Ort zu Deutschlands größter Volkshochschule.“
Marina May und Dr. Martin Ecker
Geschäftsführung Münchner Volkshochschule

„Im Neuen Gasteig kommen Menschen, Musik und München zusammen – ein offener Klangraum für große Konzerterlebnisse, neue Perspektiven und Begegnungen, die uns alle verbinden.“
Lahav Shani und Florian Wiegand
Chefdirigent und Intendant der Münchner Philharmoniker

„Unsere Studierenden sind die Kulturgeneration der Zukunft. Im Neuen Gasteig sind sie auf der Bühne und mitten im Leben.“
Prof. Lydia Grün
Präsidentin der Hochschule für Musik und Theater München

„Endlich eine dauerhafte Heimat für das MKO – und ein Ort, der die Kultur als Lebenselixier für alle feiert.“
Florian Ganslmeier
Geschäftsführer Münchener Kammerorchester

„Den Gasteig als funktionierenden Ort für gesellschaftliche Auseinandersetzung und kulturelles Erleben weiterzuentwickeln – das ist wichtig, nachhaltig wirksam und auch ein Projekt für unsere Demokratie.“
Benedikt Schwering
Geschäftsführer MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH

Das ist der Plan

2024

Das städtische Tochterunternehmen MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft übernimmt die Projektverantwortung für die Generalsanierung des Gasteig und beginnt mit den Vorbereitungen zur Umsetzung eines Partnering-Modells mit einem Unternehmen aus der Bauwirtschaft.

2025

EU-weite Ausschreibung für einen Totalunternehmer als Baupartner für das Großprojekt

2026

Angebots-, Verhandlungs- und Zuschlagsphase mit den sich bewerbenden Bauunternehmen

2027–2029 Pre-Construction-Phase

Stadtratsbeschluss über die Vergabe an einen Totalunternehmer

Totalunternehmer arbeitet gemeinsam mit dem Wettbewerbssieger des Architekturwettbewerbs – HENN Architekten – die vertiefende Planung inklusive Kostenberechnung aus.

Parallel ab Frühjahr 2027 vorgezogene Schadstoffsanierung des Gebäudes, um die Innenräume bis 2029 von schädlichen Substanzen zu befreien.

2029–2033 Construction-Phase

Bauliche Umsetzung des vom Stadtrat beschlossenen Gesamtkonzepts

2034 Eröffnung

Auf die schrittweise Fertigstellung folgt die Betriebsaufnahme mit anschließendem Rückumzug der Einrichtungen und der feierlichen Eröffnung des Neuen Gasteig Ende 2034.

Impressum
V.i.S.d.P. Gasteig München GmbH
Geschäftsführerin: Stephanie Jenke
Rosenheimer Straße 5 | 81667 München
Redaktion: Gasteig München GmbH, Kommunikation
Layout: Katharina Mörth Grafik Design
Visualisierungen: HENN Architekten
Fotos: Gasteig
Portraits: Sebastian Arlt (Schwering), Daniel Delang (Ganslmeier),
Robert Haas (Jenke), Tobias Hase (Shani, Wiegand, Wiechers),
Eva Jünger (Ackermann), Loredana La Rocca (Ecker, May),
Adrienne Meister (Grün), Nagy/Presseamt München (Fuchs, Krause),
RAW/Röder (Scharpf)
Stand: Juli 2026

Mehr Informationen: gasteig.de/der-neue-gasteig